

233. Stellenausschreibung: 1 Arbeitsplatz für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Projektmitarbeiter/in am Lehrstuhl für Verfahrenstechnik des industriellen Umweltschutzes im Department Umwelt- und Energieverfahrenstechnik - Referenznummer: 2009WPU

1 Arbeitsplatz für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Projektmitarbeiter/in am Lehrstuhl für Verfahrenstechnik des industriellen Umweltschutzes im Department Umwelt- und Energieverfahrenstechnik ab 01.11.2020 in einem auf 1 Jahr befristeten Arbeitsverhältnis.

Gehaltsgruppe B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 2.929,0 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich), die tatsächliche Einstufung erfolgt laut etwaiger anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Voraussetzungen: Abgeschlossenes (oder kurz vor Abschluss stehendes) Masterstudium der Studienrichtungen Industrieller Umweltschutz, Energietechnik, Recyclingtechnik, Angewandte Geowissenschaften, Verfahrenstechnik, (Technische) Chemie oder gleichwertig. Deutsch und Englisch fließend in Wort und Schrift (Level B2, C1, C2 oder Muttersprache).

Erwünschte Zusatzqualifikationen: Praktische Erfahrungen im Labor (Nasschemie) bzw. in einer Technikumsumgebung

Gewünschte Eigenschaften: Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein; Team- und Kommunikationsfähigkeit; eigenständige Planung und sorgfältiges, praktisches Arbeiten bei der Durchführung von Testreihen im Labor/Technikum; Aufbereitung und Interpretation der Ergebnisse und Erstellung von Berichten/Publikationen; Bereitschaft zur Übernahme organisatorischer Tätigkeiten im Forschungsbereich.

Wir bieten:

- die Chance zur Mitarbeit an aktuellen Forschungsprojekten zum Thema Nährstoffrecycling (Stickstoff, Phosphor und Kalium) aus Abwässern mithilfe von Zeolithen im Team des Forschungsbereichs „Renewable Materials Processing“
- die Gelegenheit zur Zusammenarbeit mit führenden, internationalen Forschungs- und Industriepartnern (z.B. Fraunhofer UMSICHT)
- die Möglichkeit bestehende Forschungs- und Pilotanlagen unterschiedlicher Skalierung (Labor, Technikum, Pilotmaßstab) für gezielte Versuche im Themenbereich zu nutzen und Einbringung eigener Ideen zu deren Erweiterung/Verbesserung
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit durch unterschiedliche, konkret definierte Aufgabenstellungen, die einen raschen Einstieg ermöglichen.

Die Stelle ist zunächst auf 1 Jahr befristet und eröffnet die Chance, die Arbeit in der Forschung und im universitären Umfeld kennenzulernen. Bei entsprechendem Interesse besteht je nach Budgetsituation auch die Möglichkeit zur Verlängerung (auf drei Jahre insgesamt) und Anfertigung einer Dissertation im genannten Themenbereich.

Für Rückfragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an:
Ass.Prof. Markus Ellersdorfer
markus.ellersdorfer@unileoben.ac.at

Referenznummer: 2009WPU

Ende der Bewerbungsfrist: 19. Oktober 2020

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage:
<https://www.unileoben.ac.at/jobs>

Der Rektor:
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.h.c. Wilfried Eichlseder

Impressum und Offenlegung (gemäß MedienG):

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.
Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Rektor Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c. Wilfried Eichlseder. Verlags- und Herstellungsort: Leoben. Anschrift der Redaktion: Zentrale Dienste der Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.
Unternehmensgegenstand: Erfüllung von Aufgaben gemäß § 3 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002 in der jeweils geltenden Fassung. Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%. Grundlegende Richtung: Information der Öffentlichkeit in Angelegenheiten der Forschung und Lehre sowie der Organisation und Verwaltung der Montanuniversität Leoben sowie Veröffentlichung von Informationen nach § 20 Abs. 6 Universitätsgesetz 2002.